

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 80 (2002)  
**Heft:** 7  
  
**Rubrik:** Voranschlag 2003

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Voranschlag 2003

## A. Vereinsrechnung

in Franken	Rechnung 2001	Budget 2002	Budget 2003	je Mitglied
Ertrag				
Mitgliederbeiträge	210 318	206 000	206 000	61.–
Zinsen	22 439	19 000	19 000	
Spenden				
Jubilarenehrung 2001	8 656			
diverse Spenden + Legate	70 069	10 000	10 000	
<b>Total Ertrag</b>	<b>311 482</b>	<b>235 000</b>	<b>235 000</b>	
Aufwand				
Tourenwesen und Tourenprogramm	57 172	47 000	52 500	Fr. 21.–
Sportklettern	<u>3 741</u>	<u>3 500</u>	<u>3 500</u>	
Tourenwesen und Tourenprogramm	60 913	50 500	56 000	
Subsektion Schwarzenburg	6 366	6 100	6 300	
Rettungsstation Kiental	1 050	1 050	1 050	
Schutz der Gebirgswelt	1 276	2 000	2 000	
Anlässe, Sektionsversammlungen	3 963	5 000	4 500	
Beiträge	4 740	6 000	5 000	
Clublokal	12 102	9 900	15 700	
Ehrenaussgaben	2 981	3 100	3 100	
Alpine Baugruppe	465	500	100	
Bibliothek	3 288	2 500	2 500	
Clubnachrichten	26 379	23 500	23 500	
Allgemeine Verwaltungskosten	24	7 000	7 000	
Internet, Homepage	804	2 000	1 500	
Vorstand und Kommissionen	7 343	7 500	7 500	
Steuern	5 390	8 800	8 000	
Fondseinlagen aus Zinsen 50% (85%)	19 073	16 150	9 500	
Fondseinlagen aus Spenden	78 725	10 000	10 000	
Einlage in Hüttenfonds	72 405	70 600	70 600	
Fondsentnahmen	-2 730	0	0	
Rechnungsergebnis	6 925	2 800	1 150	
<b>Total Aufwand</b>	<b>311 482</b>	<b>235 000</b>	<b>235 000</b>	

## Mitgliederbeiträge

<i>Einzelmitglieder (ab 23 Jahren)</i>	<i>2002</i>	<i>2003</i>
	<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>
an CC (inkl. Abo «Die Alpen»)	60.–	60.–
an Sektion	61.–	61.–
<b>Total</b>	<b>121.–</b>	<b>121.–</b>

## *Familienmitglieder (1 oder 2 Erwachsene gleicher Haushalt + x Kinder)*

an CC (inkl. Abo «Die Alpen»)	88.–	88.–
an Sektion	100.–	100.–
<b>Total</b>	<b>188.–</b>	<b>188.–</b>

## *Jugendmitglieder*

6–22 Jahre (inkl. Abo «Die Alpen»)	an CC	25.–	25.–
(falls nicht in Familie)	Sektion*	30.–	30.–
<b>Total</b>		<b>55.–</b>	<b>55.–</b>

\* Bisherige Jugendmitglieder 10–14 Jahre haben 2002 nur Fr. 20.– Sektionsbeitrag bezahlt.



Naturfreundehaus Gornoren

### **Berner Oberland, Griesalp:**

Geführte Ski- und Schneeschuhtouren, Snowboardtouren  
für Anfänger und etwas Erfahrene.

**2.–5. Januar 2003** Fr. 540.–, **23.–28. Februar 2003** Fr. 850.–,  
**23.–30. März 2003** Fr. 850.–, inkl. HP

[info@alpinsportiv.ch](mailto:info@alpinsportiv.ch) / [sieber-chr@bluewin.ch](mailto:sieber-chr@bluewin.ch)

## B. Betriebsbudget 2003 sowie Unterhalt und Investitionen

in Franken	Rechnung 2001	Budget 2002	Budget 2003
<b>Einnahmen (netto)</b>			
SAC-Hütten	29 606	35 000	34 000
Sektionshütten	1 195	5 000	4 000
<b>Total</b>	<b>30 801</b>	<b>40 000</b>	<b>38 000</b>
<b>Unterhalt und Investitionen</b>			
Bergli	0	2 000	2 000
Gauli	11 314	19 000	8 000
Gspaltenhorn	5 573	30 000	58 000
Hollandia	263 754	29 000	27 000
Trift	-50 998	25 000	44 000
Wildstrubel	3 000	0	0
Windegg	133 943	14 500	9 500
<b>SAC-Hütten</b>	<b>366 586</b>	<b>119 500</b>	<b>148 500</b>
Chalet Teufi	0	20 000	26 000
Niederhorn	72	2 000	500
Rindere	0	700	500
<b>Sektionshütten</b>	<b>72</b>	<b>22 700</b>	<b>27 000</b>
<b>Total</b>	<b>366 658</b>	<b>142 200</b>	<b>175 500</b>

## C. Investitionsplanung und Stand der Fonds 2004–2007

in Franken	2004	2005	2006	2007
Bergli	1 000	1 000	1 000	1 000
Gauli	4 000	203 000 <sup>5</sup>	78 000 <sup>8</sup>	3 000
Gspaltenhorn	22 000 <sup>1</sup>	2 000	2 000	2 000
Hollandia	47 000 <sup>2</sup>	167 000 <sup>6</sup>	10 000 <sup>9</sup>	2 000
Trift	120 000 <sup>3</sup>	2 000	2 000	2 000
Windegg	9 500 <sup>4</sup>	13 500 <sup>7</sup>	9 500 <sup>10</sup>	16 500 <sup>11</sup>
<b>SAC-Hütten</b>	<b>203 500</b>	<b>388 500</b>	<b>102 500</b>	<b>26 500</b>
Chalet Teufi	1 000	1 000	1 000	1 000
Niederhorn	500	500	500	500
Rindere	700	700	700	700
<b>Sektionshütten</b>	<b>2 200</b>	<b>2 200</b>	<b>2 200</b>	<b>2 200</b>
<b>Total</b>	<b>205 700</b>	<b>390 700</b>	<b>104 700</b>	<b>28 700</b>
Stand der Fonds je am Jahresende (ohne Reserve)	583 000	330 000	462 000	587 000

<sup>1</sup> Fensterersatz

<sup>2</sup> Umbau Küche

<sup>3</sup> Bauhülle alte Hütte

<sup>4</sup> Umgebung, Hüttenweg

<sup>5</sup> Um- und Anbau Wasch- und Skiraum

<sup>6</sup> Keller Nord und Podest

<sup>7</sup> Bettzeugersatz (Teil 1)

<sup>8</sup> Klein-Wasserkraftwerk

<sup>9</sup> Duvets

<sup>10</sup> Windrad

<sup>11</sup> Bettzeugersatz (Teil 2)

# SAC Sektion Bern

## SAC Hütten, Winter- und Ferienhütten

**Budget 2003**

SAC Hütten	Unter- halt	Investi- tion	Siehe Bemerkung	Massnahme	Kosten	
<b>Bergli</b>	x x			Fundament-Rep. Seite WC-Zugang Allg. Unterhalt	1 000 1 000	2 000
<b>Gauli</b>	x x x	x		Neue Hüttenschuhe Duvets (1. Etappe) Allg. Unterhalt	1 000 2 000 5 000	8 000
<b>Gspaltenhorn</b>	x x x x x x	x	1	Unterhalt Übergang Gamchi Unterhalt Hüttenweg Vergrösserung Heli-Landeplatz Ersatz Schränke Küche Ersatz Tische/Bänke Terrasse Allg. Unterhalt	2 500 3 500 35 000 4 000 11 000 2 000	58 000
<b>Hollandia</b>	x  x	x x	2 3	Umbau Schrägstellung Solarpaneele Trennung Dachwasser von Schmelz- wasser bei der Zuleitung zu den Tanks und bei den Verbrauchern Allg. Unterhalt	20 000  5 000 2 000	27 000
<b>Trift</b>	x x x x x	x	4	Bauvorhaben: Projekt und Kosten- voranschlag, Ausführungsplanung Fenster Küche ersetzen Hüttenweg Ausstattung/Betriebseinrichtungen Allg.Unterhalt	35 000 1 500 1 000 4 500 2 000	44 000
<b>Windegg</b>	x x x x x x x x			Unterhalt Bauhülle, Haustechnik Ersatz Fluchtsicherungsseile Ersatz Hüttenschuhe Ersatz Ofenrohr Ausstattung/Betriebseinrichtungen Umgebung, Wasserversorgung Hüttenweg Unterhalt kleine Hütte	2 500 1 200 1 000 1 500 400 1 000 1 000 900	9 500
<b>Total SAC-Hütten 2003</b>					<b>148 500</b>	
<b>Winter- und Ferienhütten</b>						
<b>Niederhornhütte</b>	x			Allg. Unterhalt		500
<b>Rinderalphütte</b>	x			Allg. Unterhalt		500
<b>Chalet Teufi</b>	x x	x	5	Duscheneinbau Allg. Unterhalt	25 000 1 000	26 000
<b>Total Winter- und Ferienhütten 2003</b>					<b>27 000</b>	
<b>Gesamttotal Hütten 2003</b>					<b>175 500</b>	

## Bemerkungen

1. Der bestehende Landeplatz ist gemäss den heutigen Anforderungen zu klein und liegt zu tief. Dadurch werden Personen in der Nähe des Rotors gefährdet, und die erforderliche Sicherheit für die Heli-Landung ist nicht gewährleistet.
2. Auf Grund der Schneeüberdeckung wird die optimale Leistung nicht erreicht.
3. Die Verwendung von Dachwasser im Lebensmittelbereich ist hygienisch unzulässig.
4. Ausarbeitung eines Projekts mit Kostenvoranschlag, Ausführungsplanung und Arbeitsausschreibungen für die Optimierung des Hüttenwartbereichs und der Küche. Vergrösserung der Lagerräume und Neuerstellung der zerstörten Toilettenanlage in einem Anbau im Untergeschoss.
5. Die Verschiebung des Ausbaus der bestehenden Einzeldusche von 2002 auf 2003 auf Grund der Sanierung der bergseitigen Aussenwand unter Terrain wegen Feuchtigkeit erhält Priorität.

Daniel Suter,  
Hüttenverwalter SAC Sektion Bern

In der Schmiedstube trifft man sich zu Speis und Trank. – Das Angebot ist abwechslungsreich, den Jahreszeiten angepasst, zünftig und preiswert.  
Für kleine und grosse Anlässe aller Art bis 180 Personen stehen Ihnen unsere Zunftsäle zur Verfügung: Hier sind Sie am richtigen Ort.

## SCHMIEDSTUBE BERN

**Zunftwirtschaft & Brasserie am Schmiedenplatz**

Schmiedenplatz 5, 3011 Bern - Tel: 031 311 34 61 / Fax: 031 311 52 44

Offen von Montag bis Sonntag - 7 Tage in der Woche!

[www.schmiedstube.com](http://www.schmiedstube.com) / Email: [info@schmiedstube.com](mailto:info@schmiedstube.com)